

Liebe Eltern,

unsere Flexibilität wird weiter auf die Probe gestellt und wir hoffen, dass Sie uns wie gewohnt zur Seite stehen.

Hier zunächst die **wichtigsten aktuellen Informationen vom Senat**:




- Die verpflichtenden Selbsttestungen werden zweimal wöchentlich in allen Schulen durchgeführt.
- Die Schüler\*innen testen sich unter Anleitung durch das pädagogische Personal in der Schule selbst.
- Ein positives Testergebnis ist nicht als Befund einer Covid-19-Erkrankung zu werten, sondern es handelt sich um einen Verdachtsfall.
- Ein positives Testergebnis muss immer gesondert über einen PCR-Test überprüft werden. Für den Schulbereich bedeutet dies: Eine Schülerin oder ein Schüler mit einem positiven Ergebnis des Selbsttests kann nicht weiter am Unterricht teilnehmen.
- Eine Übersicht der Zentren zur PCR-Nachtestung finden Sie unter [www.berlin.de/sen/bjf/corona/tests/testzentren\\_senbjf.pdf](http://www.berlin.de/sen/bjf/corona/tests/testzentren_senbjf.pdf) die ohne Terminvereinbarung täglich von 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet sind; es kann aber auch jede andere Teststelle genutzt werden.
- Selbsttests, die den Kindern von der Schule ausgehändigt und noch nicht verwendet wurden, bringen die Kinder wieder in die Schulen zurück.
- Für die Testung der Schüler\*innen in der Schule ist keine Einverständniserklärung der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten erforderlich. Die Begründung hierfür ist, dass die Präsenzplicht in den Schulen weiterhin aufgehoben ist. Somit können sich die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten dafür entscheiden, nicht an der Testung teilzunehmen, sondern im Distanzunterricht zu lernen.
- Wenn Schüler\*innen nicht an den Selbsttests in der Schule teilnehmen sollen und auch kein alternatives negatives Testergebnis vorlegen können, das den Anforderungen der Infektionsschutzmaßnahmenverordnung entspricht, müssen die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten oder die Schülerinnen und Schüler dies der Schule mitteilen. Ein Schulbesuch der Schülerinnen und Schüler ist dann nicht möglich.
- Nur für den eigentlichen Abstrich im vorderen Nasenbereich nehmen die Schülerinnen und Schüler ihre Maske ab (etwa 15 Sekunden) und setzen sie im Anschluss sofort wieder auf.
- Verwendete Tests werden nach Ablesen des Testergebnisses in verschlossenen Tüten mit dem Hausmüll der Schule entsorgt. Die betreffende Schülerin/der betreffende Schüler ist von der Gruppe zu trennen. Bitte stellen Sie sicher, dass die Schülerin oder der Schüler in dieser angespannten Situation nicht allein ist und sensibel begleitet wird.
- Solange kein negatives PCR-Testergebnis vorliegt, ist die Schülerin/der Schüler vom Unterricht befreit.

- Die weiteren Personen, die sich während des Selbsttestens im Raum befunden haben, gelten nicht automatisch als K1/K2-Kontaktpersonen, sie nehmen am Unterricht teil.
- Es gibt eine Härtefallregelung für Schülerinnen und Schüler, denen eine eigenständige Testdurchführung nicht möglich ist: Die Schulleiterin/der Schulleiter findet im Austausch mit den Eltern/Erziehungsberechtigten eine individuell angepasste Vorgehensweise. Das regional ansässige Schulpsychologische und Inklusionspädagogische Beratungs- und Unterstützungszentrum (SIBUZ) kann beratend hinzugezogen werden.

### So verfahren wir an der Zinnowwald-Grundschule:

Wir stellen uns der Aktion unaufgeregt und gelassen!

- Wir erwarten, dass die Kinder der 3. bis 6. Klassen das Material für acht Tests wieder mit in die Schule bringen.
  - Die Kinder testen sich – je nach Gruppe – montags, dienstags, mittwochs und donnerstags.
  - Wir akzeptieren ein aktuelles Ergebnis einer offiziellen Teststelle.
  - Die Kinder kommen pünktlich zur Schule.
  - Sie putzen sich vor dem Schulgebäude die Nase und werfen das Taschentuch in den bereitstehenden Mülleimer.
  - Sie waschen bzw. desinfizieren sich die Hände – wie gewohnt!
  - Die Kinder setzen sich im Klassenraum an ihren Platz und befolgen genau die Anweisungen der Lehrkraft, z.B. den Nasenabstrichs am geöffneten Fenster durchzuführen.
  - Nur die Lehrkraft liest die Testergebnisse ab.
  - Ist ein Test positiv, wird das Kind separat betreut und ein Elternteil wird umgehend informiert. Bitte vertrauen Sie darauf, dass die Lehrkräfte fürsorglich mit dieser Situation umgehen.
- Es ist allerdings notwendig, dass wir Sie bis ca. 9.00 Uhr erreichen können. Sollten Sie bis dahin nichts gehört haben, können Sie davon ausgehen, dass der Schnelltest Ihres Kindes negativ ist. Wir geben den Kindern eine entsprechende Bescheinigung mit nach Hause.

Draußen die Nase putzen!	
Hände gründlich waschen oder desinfizieren!	
Test nach Ansage der Lehrkraft durchführen!	
Alle Testgegenstände sorgsam in den Müll bringen.	
Hände gründlich waschen oder desinfizieren!	

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Mojem und Stephanie Tscharnke